

Plasticker-News vom 26.11.2007

▸ zurück zur Übersicht ▸ Druckversion anzeigen ▸ Diese Meldung weiterempfehlen ▸ Text vergrößern

Kunststoff-Netzwerk Franken: Forum für Praktiker und Experten aus der Kunststoffverarbeitung

Optimierung in der Prozesskette als Leitthema

Rund 60 Praktiker und Experten der Kunststoffverarbeitung aus ganz Deutschland trafen sich bei Gastgeber Stäubli Tec-Connectors GmbH in dessen neuem Kundencenter zu Fragen der Optimierung in der Prozesskette. Experten aus der Praxis stellten den Teilnehmern aktuelle Technologien und Strategien zur Bauteil- und Produktionsoptimierung vor.



Das Forum gliederte sich in verschiedene Schwerpunkte zu Fragestellungen aus dem Produktionsalltag: Innovative Produktionslösungen durch flexible Maschinenteknik stellten die Referenten von Engel und Krauss-Maffei vor. Maschinenbauer Engel präsentierte die Möglichkeiten der Elektrischen Maschinen hinsichtlich Präzision und Energieeinsparungspotentialen gegenüber hydraulischen Konzepten in der Dünnwandtechnik und beim Mikrospritzguss. Krauss-Maffei brachte mit der Wendelplattentechnik die Teilnehmer im Hinblick auf die Mehrkomponententechnik auf den neusten Stand der Entwicklung. Anwendungsbeispiele von Miele und Rowenta zeigten die neuen Potentiale für diese Technik eindrucksvoll auf.

Für die Praktiker besonders interessant waren die Möglichkeiten zur Optimierung der Schnittstelle Maschine-Werkzeug, vorgestellt durch Behrens Spritzgießschulung. Fazit hier: Der konsequente Einsatz von Sensorik im Werkzeug ermöglicht voll geregelte Prozesse und die echte Null-Fehler-Produktion. Die 3D-Technik Zehmeister, Stäubli und Ewikon erläuterten mit Beispielen aus der Praxis werkzeugeitige Möglichkeiten der Prozesssteuerung, der Prozessbeherrschung und der Schnittstellenoptimierung. Ewikon präsentierte anschaulich die Möglichkeiten elektrischer Nadelverschlussysteme im Hinblick auf eine optimierte Prozessführung.

Die lebhaften Diskussionen dieses Erfahrungsaustausches in Bayreuth zeigten deutlich den hohen technischen Informationsbedarfs, jenseits der üblichen Kostenoptimierung, auf dem Weg zu höherer Qualität für das Label „Made in Germany“. Hans Rausch, Geschäftsführer des Kunststoff-Netzwerk Franken (www.kunststoff-netzwerk-franken.de) zeigte sich erfreut über die große Resonanz: „Diese Reihe mit praxisnahen Themen und Referenten wird fortgesetzt und ein fester Bestandteil des Veranstaltungsangebotes des Netzwerks.“

Bild: Hans Rausch im Kreise der Referenten des Forums: Stefan Patsch (Stäubli), Sivio Paesano (Ewikon), Götz Scheibe (Krauss-Maffei), Hans-Heinrich Behrens (Spritzgusschulung), Claus Wilde (ENGEL Deutschland), Johann Zehmeister (3D-Technik Zehmeister) – und Hans Rausch (v.l.n.r.)

Kunststoff-Netzwerk Franken e.V., Bayreuth